

office



Drehstuhl und Freischwinger **office** bestechen durch Ihre einfache Eleganz und Leichtigkeit. Ihre zeitlos-klassische Gestaltung in hochwertigen Materialien wie Leder und Chrom macht sie zur idealen Ausstattung gehobener Arbeits- und Konferenzsituationen. Die hochwertige Polsterung bietet erstklassigen Sitzkomfort und damit mehr Lebensqualität am Arbeitsplatz und in Konferenzen.

office
Design L&C stendal, 2004.

Der **office** Freischwinger: Ideal als Sitzgelegenheit für Besucher am persönlichen Arbeitsplatz, aber auch als Bestuhlung für Konferenzräume bestens geeignet.



Der **office** Drehstuhl: Eine elegant-klassische Lösung für den individuellen Arbeitsplatz im Büro oder zuhause.



L&C stendal office



Stendal Collection

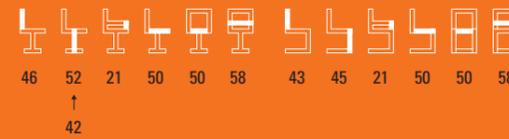


office-414

Drehstuhl, Gestell verchromt, Fußkreuz alu-poliert mit Rollen

100 mm höhenverstellbare Gasfeder

mit schwarzem Leder umpolstert



Drehstuhl

Gestell

Oberteil: 20 x 5 mm Flachmaterial geschweißt, mit einer Membran bespannt, flach aufgepolstert und gesteppt

Drehkreuz mit einer Gasfeder für die Sitzhöhenverstellung, Neigemechanik und Härtenregulierung

Armlehnauflagen aus Buchenschichtholz

Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

Polster

in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

Ausstattung

weiche und harte Rollen

office-414

Freischwinger, Gestell verchromt

mit schwarzem Leder umpolstert

mit schwarzem Leder umpolstert

Freischwinger

Gestell

Oberteil: 20 x 5 mm Flachmaterial geschweißt, mit einer Membran bespannt, flach aufgepolstert und gesteppt

Freischwingeruntergestell aus Rundrohr 25 x 2 mm gelötet

Armlehnauflagen aus Buchenschichtholz

Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

Polster

in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

Ausstattung

weiße Kunststoffgleiter für harte Böden, wahlweise Filzgleiter

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.